

Beurteilungskriterien für Abschlussarbeiten im AB Quantitative Methoden in den Bildungswissenschaften

	<p>1. In der Zusammenfassung werden die wichtigsten Informationen zur Studie verständlich dargestellt.</p> <p>2. Schon in der Einleitung werden Fragestellung oder Erkenntnisinteresse klar formuliert.</p> <p>3. Die Relevanz des Themas wird verdeutlicht (z.B. indem ein Einblick in die aktuelle bildungspolitische Debatte zur behandelten Thematik gegeben wird oder durch einen Hinweis auf aktuelle Statistiken, Medienberichte, theoretische Debatten in der Bildungsforschung, ungelöste praktische Probleme).</p> <p>4. Der theoretische Hintergrund und der bisherige Forschungsstand zur Fragestellung werden vorgestellt, wobei Theorie und Studien passend gewählt sind und der Umfang der einbezogenen wissenschaftlichen Literatur den Anforderungen entspricht.</p> <p>5. Die Fragestellung (bzw. Hypothesen) werden aus einer oder mehreren relevanten Theorien und/oder empirischen Befunden abgeleitet.</p> <p>6. Die wichtigsten Fachbegriffe und alle genutzten Abkürzungen werden explizit eingeführt und erklärt.</p>
Inhalt	<p>7. Methode und Ergebnisse bisheriger Studien werden dabei verständlich und korrekt vorgestellt.</p> <p>8. Die vorgestellten Analysen sind passend gewählt und überzeugend umgesetzt.</p> <p>9. Die Darstellung und Beschreibung von Studiendesign, Methodik und Ergebnissen ist übersichtlich, verständlich und korrekt.</p> <p>10. Eigene Ergebnisse werden kritisch reflektiert und mit den Ergebnissen bisheriger Studien in Beziehung gesetzt.</p> <p>11. Die Ergebnisse werden zusammengefasst und die Fragestellung folgerichtig daraus beantwortet.</p> <p>12. Die theoretische Bedeutung der Ergebnisse wird diskutiert.</p> <p>13. Es werden die wichtigsten Limitationen der Studie benannt und deren Bedeutung für die Ergebnisse diskutiert.</p> <p>14. Es werden sinnvolle Schlussfolgerungen für Bildungspolitik/Praxis und Forschung abgeleitet.</p>
Form	<p>15. In der Arbeit wird weitgehend auf inhaltliche Wiederholungen verzichtet.</p> <p>16. Es wird deutlich, wo Literatur referiert wird und wo der Verfasser selbst argumentiert und urteilt.</p> <p>17. Wissenschaftliche Literatur wird korrekt nach APA zitiert, Abbildungen und Tabellen entsprechen formalen Standards der APA, das Literaturverzeichnis ist vollständig und orientiert sich an den Richtlinien der APA.</p>

	18. Die Arbeit ist sinnvoll strukturiert, es werden Überleitungen zwischen den Abschnitten hergestellt und einzelne Teile stehen in einem proportional sinnvollen Verhältnis zueinander.
	19. Die Formalien werden eingehalten (z.B., Deckblatt, Eidesstattliche Erklärung, einheitliche Schriftart und -größe, einheitliche Überschriften, Nummerierung der Seiten sowie, wenn abgesprochen, Inhaltsverzeichnis und Anhang).
Sprache	20. Die Regeln der deutschen Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung werden befolgt.
	21. Die gewählte Ausdrucksweise ist verständlich, präzise und entspricht wissenschaftlichen Standards.
Selbstständigkeit	22. Die Ableitung der Fragestellung/Hypothesen, ggf. die Einsammlung der Daten, Durchführung der Analysen und das Verfassen der Arbeit erfolgte selbstständig.